



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

05|2014-Mai

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Streit mit Nachbarn?

Oft werden am Gemeindeamt verschiedene Beschwerden wegen der Wochenendruhe vorgebracht. Siehe Seite 3.

Lange Nacht der Musik

Der Musikverein Hofkirchen lädt Sie zur „langen Nacht der Musik“ zum Zaunerhof ein. Siehe Seite 9.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeindeamt	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb	4
Neues aus der Bücherei	5
Stromverbrauch der Gemeinde	6
EU-Wahl	7
Theatersommer Haag	8
Lange Nacht der Musik	9
Tipps & Termine	10
Sonnwendfeier	11
Asiatischer Laubholzbockkäfer	12

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: **06.06.2014**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

Foto: Gerli



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeindeamt:

Termin beim Landesrat Anschober:

Bedingt durch die lange Druckleitung in Richtung Asten, kommt es in Tillysburg in den Sommermonaten zu massiven Geruchsbelästigungen. Natürlich müssen wir als Verursacher reagieren und Abhilfe schaffen. Genau genommen bildet sich Schwefelwasserstoff (H_2S) durch die lange sauerstoffarme Transportleitung. Schwefelwasserstoff ist ein aggressives giftiges Gas, welches auch die Rohre stark angreift. Als Abhilfe wird landläufig Sauerstoff in flüssiger Form eingetropft. Dieses chemisch hergestellte Oxidationsmittel namens Nutriox ist sehr wirkungsvoll, hat allerdings den Nachteil, dass das Abwasser abermals belastet wird. Organische Kohlenstoffe müssen in der Kläranlage zur Denitrifizierung wieder hinzugefügt werden. Wir reden hier von mehreren Tonnen Nutriox jährlich. Und das alleine an diesem einen Kanalstrang.

Als Alternative könnten Mikroorganismen eingesetzt werden, welche den Gestank gleichermaßen beseitigen würden und überdies das Abwasser positiv beeinflussen würden. Vereinfacht ausgedrückt würde das Abwasser nicht mehr anfaulen sondern fermentiert. Zum Verständnis ein Beispiel aus der Natur: Grünschnitt unbehandelt auf einem Haufen verfault; es bildet sich Gestank. Wird er aber aufbereitet und belüftet entsteht Kompost. Dieser sollte nicht stinken. Ähnliches kennen wir bei der Herstellung von Topfen, Joghurt oder Sauerkraut. Zurück zu den Mikroorganismen: Diese könnten also die Geruchsbildung nachhaltig beseitigen und das auf biologische Art und Weise. Was aber noch fehlt sind Langzeituntersuchungen. Auch in der Fachwelt steht die Bedeutung der Mikroorganismen außer Zweifel. Es fehlen aber Erfahrungswerte über die Dosierung, das Einbringungsintervall, die Auswirkung auf Temperaturunterschiede usw. Hierzu bedarf es einer wissenschaftlichen Untersuchung. Die BoKU Tulln wäre an dem Projekt sehr in-

teressiert, will allerdings die Kosten abgedeckt wissen. Es müsste über ca. ein Jahr lang das Abwasser analysiert und beprobt werden. Die Kosten für diese Langzeitstudie liegen bei rd. € 60.000,- bis € 80.000,-. Die Erfahrungen und Erkenntnisse daraus wären aber nicht nur für uns anwendbar, sondern für tausende weitere Kanalanlagen auch. Daher stehen wir auf dem Standpunkt, es handelt sich hier um eine überregionale Thematik, welche auch überregional gelöst werden muss.

Wir waren daher bei Umweltlandesrat Anschober vorstellig und haben hinsichtlich einer Mitfinanzierung vorgesprochen. Dieser zeigte zwar Verständnis und auch er ist von der biologischen Geruchsneutralisierung angetan, eine Zusage konnten wir ihm aber nicht abringen. Seine Förderungsrichtlinien würden das nicht vorsehen, meinte er. Dennoch werden wir nicht locker lassen und die Angelegenheit weiter betreiben. Als nächstes werden wir auf Bundesebene anfragen. Die Kosten würden sich innerhalb kürzester Zeit amortisieren und die Umwelt wird uns danken.

Ebenso angesprochen haben wir bei Landesrat Anschober die Thematik mit der grenznahen Deponie auf Hargelsberger Gemeindegebiet. Hierzu haben wir auch Bürgermeister Huber aus Hargelsberg eingeladen, uns in der Argu-

mentation zu unterstützen. Besonders stört uns, dass die Verkehrssituation unberücksichtigt bleibt. Insbesondere muss ein Anstieg des Schwerverkehrs befürchtet werden. Ebenso wurde der Bedarf hinterfragt und der Eingriff in die Natur. Da muss zuerst aufwändig ein Deponievolumen geschaffen werden, um es anschließend mit Deponiegut aufzufüllen zu können. Im unmittelbaren Nahbereich auf Dietacher Gebiet betreibt die Firma Bernegger eine große Schottergrube, welche ebenfalls aufzufüllen sein wird. Es geht hier eher um Gewinnmaximierung als nur darum den Bedarf an Deponievolumen abzudecken. Landesrat Anschober betonte, er werde darauf achten, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden, verhin- derbar wird die geplante Deponie aber kaum noch sein.

Als dritten Punkt haben wir die Verkleinerung des Schutzgebietes beim bestehenden Hochbehälter angesprochen. Noch im Jahr 2011 hat Landesrat Anschober zugesagt, er würde mit seinen Bediensteten für eine Schutzgebietsverkleinerung sorgen und es würden für die Gemeinde keine Kosten anfallen. Nun will er davon aber nichts mehr wissen und lässt uns auf den Kosten sitzen. Immerhin geht es da auch um € 5.300,-. Was ist so eine Zusage wert, wenn sie dann doch nicht so ernst gemeint war?



Foto: Bgm. Huber

Bürgermeister Johann Lachmair

Offizielle Eröffnung der Quellen Mayr in Haag!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Wasser ist der Ursprung von allem!

Mit dieser Erkenntnis von Thales von Milet (griechischer Philosoph und Mathematiker) darf ich nochmals auf die Einweihungsfeier unserer neuen **Wasserversorgung** „Quellen Mayr in Haag“ hinweisen, welche am 15. Juni mit Feldmesse und Frühschoppen vor Ort stattfinden wird.

Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Eines aber vorweg: Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit den Kindergartenkindern, den Volksschul- und Hortkindern, der Katholischen Frauenbewegung und einer Zumbagruppe geben.

Halten Sie sich diesen Termin frei - es lohnt sich!

Übrigens - weil ich gerade von Feiern berichte:

Das **Maibaumaufstellen** unserer Freiwilligen Feuerwehr war wieder ein sehr gelungenes Fest. Danke jedem Einzelnen für sein Mit-tun. Es ist nicht einfach, hunderte Gäste in kurzer Zeit mit Essen und Trinken zu bewirten.

Was mich auch beim Frühschoppen jedes Jahr fasziniert, ist die Mithilfe von etlichen Hofkirchnerinnen und Hofkirchnern, welche nicht der Feuerwehr angehören!

Dies, das Mitwirken unserer Musikkapelle und die große Besucheranzahl zeugt von der Zusammengehörigkeit der HofkirchenInnen.

Apropos: Versäumen Sie nicht am **28. Mai „die lange Nacht der Musik“** beim Zauner-Hof (Harmannsdorf). Vielen Bürgerinnen

und Bürgern ist so eine ähnliche Veranstaltung noch als „Hofspektakel“ bekannt.

Lassen Sie sich musikalisch bei gutem Essen und Trinken von den Musikern verwöhnen!

Ein anderes sehr aktuelles Thema betrifft die **Wochenendruhe**.

Es gibt viele Gründe, die zu einem Nachbarschaftsstreit führen können. Wie ich bereits in einer früheren Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet habe, richten sich die meisten Beschwerden über Nachbarn gegen Beeinträchtigungen durch Lärm, z.B. Lärm von spielenden Kindern, Lärm von Mopeds, Rasenmähern (an einem Samstag nach 15.00 Uhr) oder auch konkret an Sonntagen der Lärm von Hochdruckreinigern, Lärm von Silvesterraketen (auch im Sommer !) oder Partylärm bis spät in die Nacht hinein.

Auch Tiere sorgen sehr oft für Konflikte, z.B. ein schier endloses Hundegebell in der Nacht, oder Katzen und Hunde, die ihren Kot in den Nachbarsgärten hinterlassen. Speziell das Anleinen von Hunden im Ortsgebiet wird nicht immer so genau genommen.

Manchmal liegt die Beeinträchtigung durch Bäume und Sträucher des Nachbarn, die unerwünschten Schatten werfen oder durch überhängende Äste.

Das Allerbeste bei Konflikten ist natürlich, wenn man sich mit Nachbarn aussprechen kann und gemeinsam eine Lösung findet – es kommt halt leider auch vor, dass man falsch verstanden wird.

Probleme mit Nachbarinnen und



Bgm. Johann Lachmair

Nachbarn können oft durch mehr Toleranz oder eben einfache Gespräche gelöst werden. Leider vernehme ich zunehmend, dass Nachbarn gar nicht mehr miteinander reden wollen (und deshalb gleich zum Gemeindeamt kommen).

Mir ist eine gute Nachbarschaft unter den HofkirchnerInnen sehr wichtig!

Bedenken Sie aber, dass auch ich keine Wunder wirken kann, wenn z.B. der Nachbar in der Nähe einer Grundgrenze zu grillen beginnt.

Dem Nachbarn ist oft nicht bewusst, dass Sie sich über den Rauch ärgern.

Als Ruhezeiten gelten im Allgemeinen die Zeit zwischen 22.00 und 06.00 Uhr sowie Sonntage und Feiertage ganztägig. Besonders lärmende Tätigkeiten wie zum Beispiel Rasenmähen, sind während dieser Zeiten per Gesetz verboten.

Das Rasenmähen an Samstagen ab 15.00 Uhr zu unterlassen ist eine Empfehlung und zugleich eine Bitte der Gemeinde.

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Maibaumfest der FF Hofkirchen

Perfektes Frühlingswetter lockte am 1. Mai die Hofkirchner Bevölkerung zum traditionellen Maibaumaufstellen mit Frühlingsfest der FF Hofkirchen.

Der Musikverein Hofkirchen sorgte für gute Unterhaltung durch den passenden musikalischen Rahmen für dieses Fest. Auch die öffentliche Einsatzübung am 2. Mai lockte viele Zuschauer. Bei diesem Übungsszenario wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person sowie eine Brandentwicklung eines Fahrzeuges simuliert. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zeigten vor, wie bei solch einem Einsatz vorgegangen wird um Menschenleben zu retten. Es konnte sich jeder von den Fähig-



Foto: Buchi

keiten und der Einsatzbereitschaft der FF Hofkirchen überzeugen.

Die Kameraden der FF Hofkirchen bedanken sich bei der Bevölkerung für den Besuch und bei den zahlreichen ehrenamtlichen

Helfern für die Mithilfe!

Wir freuen uns schon auf das nächste Maibaumaufstellen!

Die Kameraden der FF Hofkirchen

DI Christian Sturm

BEZIRKS- FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB AUF DEM SPORTPLATZ HOFKIRCHEN

SAMSTAG, 07. JUNI 2014

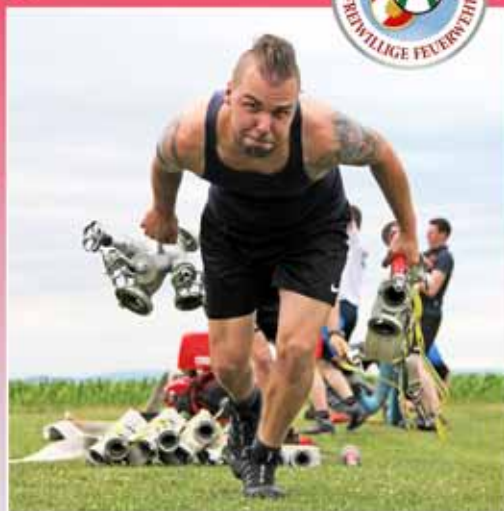
BEGINN-JUGENDBEWERB: 09:00 UHR

BEGINN-AKTIVBEWERB: 11:00 UHR

SIEGEREHRUNG: CA. 18:00 UHR

AUCH DIE BEWERBSGRUPPE
HOFKIRCHEN ZEIGT IHR KÖNNEN

DIE GRUPPEN MESSEN SICH
IM LÖSCHANGRIFF AUF ZEIT
UND IM STAFFELLAUF!



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD DEN GANZEN TAG GESORGT.

Neues aus der Bücherei:

Unser Team hat Verstärkung bekommen! Wir begrüßen ganz herzlich Frau Christina Baumann und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit in der Bücherei.

In der Bücherei gibt es eine kleine aber durchaus interessante Auswahl an Hörbüchern. Sie sind ebenso wie die Bücher nach Gesellschaftsromanen, Krimis, Thrillern, Biografien... geordnet. Hörbücher sind praktisch, wenn man z.B. Probleme mit den Augen hat oder man einfach ein Buch mit Kopfhörern genießen möchte.

Kinder, die noch nicht lesen können mögen gerne CDs, auf denen bestimmte Themen behandelt werden. Erst vor Kurzem wurden Hörbücher aus der Serie "Was ist was" angekauft. Hier werden Sachthemen sehr interessant für Kinder aufbereitet. Bei steigender Nachfrage können wir selbstverständlich noch nachkaufen. Das Büchereiteam freut sich auf Ihr Interesse!

Silvia Lukarsch



Bauberatung

Die nächste Bauberatung (Bauverhandlung) findet am Montag, 23. Juni 2014 statt.

Aufgrund der zeitlichen Beschränkung ist eine Bauberatung/Bauverhandlung nur nach **Voranmeldung** bei Thomas Berger (07225/7272-21) möglich!



Das katholische Bildungswerk (KBW) Hofkirchen
(Fachausschuss Erwachsenenbildung) lädt herzlich
zu den nächsten Veranstaltungen im Pfarrsaal ein.



PfarrMatinee **Programmorschau**

Sonntag, 1. Juni 2014
von 10:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrsaal

Ersatztermin

**THEMA: Bildung und Befreiung für Frauen
in Nicaragua - Strategien einer sinnvollen
Entwicklungszusammenarbeit**

Das Projekt „MIRIAM - Bildungsprojekt zur Frauenförderung“ unterstützt seit über 20 Jahren Mädchen und Frauen mittels eines Stipendienprogramms und führt Projekte für Frauenrechte und gegen innerfamiliäre und sexuelle Gewalt durch. In unserer Veranstaltung wird Doris Huber in anschaulicher Weise die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des MIRIAM-Projekts vorstellen, wobei vor allem das umfassende Bildungskonzept zur Sprache kommen soll. Einige Überlegungen über den Zusammenhang von Bildung und Befreiung für Frauen in Nicaragua sollen zum Nachdenken anregen und uns hier in Österreich Impulse für unser Engagement geben.

Vortrag und Diskussionsrunde mit: Mag. Dr. theol. Doris Huber, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, lebt und arbeitet in Klosterneuburg und in Managua bzw. Somotillo, Nicaragua. Gründerin (1989) und Geschäftsführerin von „MIRIAM-Bildungsprojekt zur Frauenförderung“.



Informationen zu den Veranstaltungen, zur Mitarbeit und zur Tätigkeit des KBW in Hofkirchen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage:
www.pfarre-hofkirchen-traunkreis.at



Pfarr**Matinee**

Statistik:

Stromverbrauch der Gemeinde

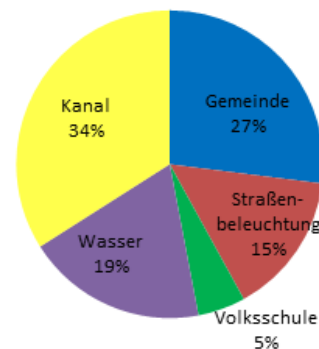
Auch wenn wir bemüht sind Strom zu sparen und stromsparende Geräte einzusetzen, hat sich der Strombedarf der Gemeinde in Summe in den letzten 13 Jahren massiv erhöht. Lag der Gesamtstromverbrauch im Jahr 2000 noch bei 113.667 KW, betrug er 2013 202.100 KW. Das entspricht einer Erhöhung des Stromverbrauches von knapp 80%. In Geld ausgedrückt: Musste die Gemeinde 2000 € 20.143,-- (0,177 je KW) an die Energie AG zahlen, so waren es im Vorjahr € 38.045,--

(€ 0,188 je KW).

Der vermehrte Strombedarf liegt in Hofkirchen größtenteils am Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen Ver- und Entsorgung. Wie auch bei anderen Gemeinden wird beim Kanal der meiste Strom verbraucht. Je weniger Reinwasser (Regenwasser, Drainagewasser usw.) in den Schmutzwasserkanal gelangt, umso geringere Pumpkosten fallen an.

Aus diesem Grund können wir auch keine Fehlan schlüsse dulden.

Wofür wird der Strom verwendet:





**oö
FAMILIEN
BUND**

Familienbund Ritterfest



www.oefamilienbund.com

LINZ
Sa, 5. Juli
10 bis 22 Uhr

Eintritt frei!

- HAUPTPLATZ
- ALTSTADT
- KLOSTERSTRASSE
- TUMMELPLATZ
- LINZER SCHLOSS



Das Standesamt informiert:

In der bevorstehenden Urlaubszeit und auch personalbedingt, kann es bei standes- bzw. staatsbürgerschaftlichen Angelegenheiten zu Verzögerungen kommen.

Wenn Sie z.B. einen Staatsbürgerschaftsnachweis dringend benötigen (z.B. für einen Reisepass), werden Sie gebeten, diesen zeitgerecht (mind. 1 Woche vorher) zu beantragen.

Für einen derartigen Nachweis wird Folgendes benötigt:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde der Eltern (bzw. bei unehelichem Kind nur die Geburtsurkunde der Mutter)
- Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern (bzw. bei unehelichem Kind nur den der Mutter)
- Kosten € 44,60

Zusatz-Info: Reisepässe können nur bei den Bezirkshauptmannschaften beantragt werden !

EU-Wahl 2014 am 25. Mai



Wahllokal:

Gemeindezentrum Hofkirchen

Wahlzeit:

08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Verbotszone:

30 m im Umkreis des Abstimmungslokales

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (11. März 2014) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden, am Tag der Wahl (25. Mai 2014) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlkarten und Briefwahl:

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag an einem anderen Ort als in ihrer Heimatgemeinde aufhalten (etwa durch Auslandsaufenthalt oder sonstige Ortsabwesenheit) oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, können ihr Wahlrecht auf Antrag durch Briefwahl ausüben.

So wie bisher ist es auch weiterhin möglich, in anderen Wahllokalen

im Inland mit einer Wahlkarte zu wählen. In jeder Gemeinde Österreichs ist zumindest ein Wahllokal für Wahlkartenwähler eingerichtet.

Achtung:

Letzter Termin für eine schriftliche Beantragung bzw. für Online-Anträge ist Mittwoch, 21. Mai 2014. Persönliche Anträge können bis spätestens Freitag, 23. Mai 2014, 12:00 Uhr gestellt werden.

Wahlkarten (Briefwahl) müssen spätestens am Wahltag 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen- alternativ können diese am Wahltag in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten abgegeben werden!

Besondere Wahlbehörde für bettlägerige Wahlberechtigte:

Personen, die bisher wegen Bettlägerigkeit oder körperlicher Beeinträchtigung vor einer „besonderen Wahlbehörde“ gewählt haben, können nunmehr auch mittels **BRIEFWAHL** ihre Stim-

me abgeben.

Wenn Sie es wünschen, werden Sie aber auch von der besonderen Wahlbehörde an Ihrem Krankenzimmer am Wahltag zur Stimmabgabe aufgesucht. Es müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

1. Aufenthalt am Wahltag in der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis der Betreffende eingetragen ist.
2. Ein Antrag auf Besuch durch die besondere Wahlbehörde ist zu stellen.
3. Glaubhaftmachung der Bettlägerigkeit durch ein ärztliches Zeugnis. Ist die Behinderung amtsbekannt, ist kein ärztliches Zeugnis erforderlich.

Behindertengerechtes Wahllokal:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zugänge unseres Wahllokales behindertengerecht eingerichtet werden.

J O B B Ö R S E

EHRENAMT für Hofkirchen

Gruppierung:

Jugendspielgemeinschaft Hofkirchen - Niederneukirchen

Gesucht werden:

Nachwuchstrainer Fußball mit und ohne Ausbildung

Besondere Voraussetzung:

Wer gerne mit Kindern/Jugendlichen seine Freizeit verbringt ist bei uns richtig ! Das Engagement kommt von dir, der Rest von uns. Super Nachwuchsfußballabteilung mit über 100 Kids. 2 x wöchentlich Training und ein Spiel od. Turniere. Trainerausbildung jederzeit möglich.

Ab wann:

ab sofort

Wo melden:

Thomas Strauch - 0664/3562136

Zimmerweihe mit Sekttaufe beim Weinbauer

Am. 27. April gab es im GH Weinbauer so einiges zu feiern. Im Weinkeller wurde der neue Schaumwein "Husecco" gesegnet, eine Kooperation zwischen Weinbauer und Voglsam.

Pfarrer Otto Soukop weihte u.a. die neun neu errichteten Gästezimmer ein, bevor dann beim Abendbuffet auf das Geburtstagskind Franz Bauer sen. (82) angestoßen wurde. Die geladenen Gäste, darunter BR Kneifel, Bgm. Lachmair und Vzbgm. Resch überzeugten sich von den Erneuerungen rund um den Gasthof und verkosteten den leichten Sommersekt, den es auch seit 12. Mai im Sommerheurigen gibt.



Foto: Resch - am Bild vlnr.: Familie Bauer: Franz sen., Maria, Franz jun., Klaus Heurigenprinzessin Eva Rumpelsberger, Vzbgm. Isolde Resch, Pfarrer Otto, Weinkönigin Carmen Schatz, Bgm. Johann Lachmair, BR Gottfried Kneifel

Der Kulturausschuss Hofkirchen präsentiert:

Zerbinettas Befreiung

von Fritz von
Herzmannovsky-
Orlando

Lassen Sie sich entführen... nach Venedig, in die Zeit „als die Pompadour noch an den Storch glaubte (1725)“. Intrigen, Mordkomplotte werden geschmiedet, Duelle und feindliche Heere drohen- aber schließlich endet doch alles glücklich: Zerbinetta wird von ihrem Vormund befreit und dem Mann zugeführt, den sie sich wünscht.

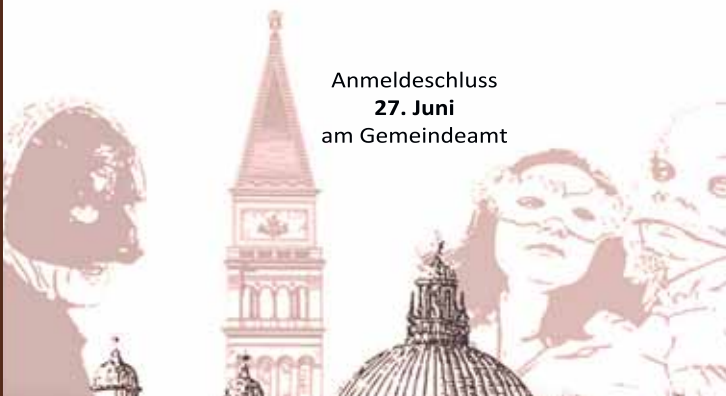
Fr, 18. Juli 2014

Abfahrt um 19.00 Uhr beim GZ

Busfahrt kostenlos!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets

Anmeldeschluss
27. Juni
am Gemeindeamt



Elternberatung:

Nach wie vor werden von der BH Linz-Land kostenlose und vertrauliche Eltern- und Mutterberatungen in Niederneukirchen (alte VS) angeboten!

Nächster Termin ist am
28. Mai 2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr (mit Arzt!).

Infos unter: 0732/6941466603
oder 0664/60072/66603 sowie
claudia.barth@ooe.gv.at

Sachkundenachweis:

WANN UND WO:

Dienstag, 3. Juni 2014 von 19.00 - 22.00 Uhr im Wirtshaus „Zum schiefen Apfelbaum“, Hanuschstr. 26, 4020 Linz - Kosten: 30 Euro

VORTRAGENDE:

Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin
Mag. Brita Ortbauer - Zoologin und Hundetrainerin

ANMELDUNG:

TOGETHER Hundetraining
Mag. Brita Ortbauer Tel.: 0650 - 9006800, together@hundetraining.cc
www.hundetraining.cc

Wir machen Meter ...

Hast du schon einen Meterpass zum Eintragen deiner Wegstrecken?

NEIN - DANN WÄRE ES NETT, WENN DU DIR EINEN AM GEMEINDEAMT ABHOLST UND DEINE METER EINSCHREIBST

Den vollen Meterpass gibst du einfach am Gemeindeamt ab und tauscht ihn gegen einen Neuen aus.

DANKE für DEINE Unterstützung !

Das Team der GG



Gesunde Gemeinde Hofkirchen macht mit von 26.3. bis 26.10.2014



Schulbeginnhilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungs- hilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden sind sie zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung.

Lange Nacht der Musik

Mittwoch, 28. Mai
ab 19 Uhr am Zauner-Hof

Großer österreichischer Zapfenstreich
erstmalig in Hofkirchen!

Einzug der Musikkapelle Hofkirchen mit der Bürgergarde Windhaag bei Perg und Fackelträger der Feuerwehr Hofkirchen.



Musikalisch durch die Nacht mit



D2

Kurz und bündig.
Überraschend lustig.



Ansfeldner Tanzmusik

Zwei Violinen, Steirische und Kontrabaß tanzen durch verschiedene Musikstile.



Voixx Bradler

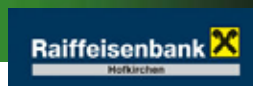
Fünfzehn Musiker aus Kematen bradln, was die Brezn hergeben.

**Chili con Carne, Spargelpfanne, Weinbar...
Eintritt frei!**

Eintritt frei
(Wir freuen uns über freiwillige Spenden)

Bei Schlechtwetter mit abgespecktem Programm.

**MUSIK
VEREIN
HOFKIRCHEN
im Traunkreis**



TIPPS & TERMINE

- 22.05.14: Maiandacht der VS, 19.00 Uhr
- 23.05.14: Dekanatsmaiandacht - Ruprechtshofen (KMB), 19.00 Uhr
- 24.05.14: 4. Hofkirchner Knittelwerfen am Sportplatz (ÖVP)
- 25.05.14: EU-Wahl - Wahllokal: GZ
- 25.05.14: Erstkommunion, 09.00 Uhr
- 28.05.14: „Lange Nacht der Musik“ - Zaunerhof in Harmannsdorf
- 30.05.14: Das Gemeindeamt ist geschlossen!
- 01.06.14: Pfarrmatinee um 10.00 Uhr im Pfarrsaal
- 07.06.14: Bezirksfeuerwehr-Wettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr bei der Sportanlage ab 09.00 Uhr
- 08.06.14: Familienmesse zu Pfingsten um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche
- 14.06.14: Pfarrfirmung um 09.30 Uhr in der Kirche
- 15.06.14: Eröffnungsfeier der „Quellen Mayr in Haag“ ab 10.00 Uhr mit Feldmesse
- 18.06.14: „Kumm her, samma mehr“ ab 14.00 Uhr im Vereinsraum
- 19.06.14: Fronleichnamsfest mit Prozession, 08.30 Uhr
- 20.06.14: Das Gemeindeamt ist geschlossen!
- 21.06.14: „Die Freundinnen heizen ein“ - Sommwendfeier beim Bauerngrubergut (Gruberweg 3)
- 26.06.14: Gemeinderatssitzung im Vereinsraum um 19.30 Uhr
- 27.06.14: Schulabschlussfest der VS Hofkirchen am Sportplatz, ab 17.30 Uhr
- 28.06.14: Faustball-Juxturnier am Sportplatz ab 13.00 Uhr
- 29.06.14: Kinderkirche um 10.15 Uhr im Pfarrsaal



Herzlichen Glückwunsch!

Bürgermeister Johann Lachmair, Vizebürgermeisterin Isolda Resch sowie weitere Gemeindevorstände und Vertreter des Seniorenbundes sowie der Pfarre konnten in den letzten Wochen gleich 4 GemeindebürgerInnen beglückwünschen:

Herrn Alfred (85) und Frau Erna (80) Hofer vom Rosenweg sowie Herrn Franz und Frau Maria Stockinger (beide 80) vom

Weberweg.

Auch wir schließen uns an, und

wünschen den Jubilaren noch viele gesunde Jahre!



EINLADUNG DES IG VETERANUS Oldtimertreffen 2014



Heuer veranstalten wir unser 4. Oldtimertreffen am Sonntag den 15. Juni 2014. Am Gelände der Fima Felix Mitter, Hainbach 14, 4493 Wolfers. Eingeladen sind alle Oldtimerfreunde aus Nah und Fern. Mit ihren alten Autos, Motorrädern, oder Traktoren mit landwirtschaftlichem Gerät. Anmeldung der Teilnehmer von 9.00 - 11.30 Uhr Rundfahrt für Auto + Motorrad Extrarundfahrt für Traktoren Das Nenngeld beträgt: 5 Euro Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und Erinnerungsgeschenke. Es werden auch Preise für Anzahl, Anreisen, Alter usw. vergeben. Wir

freuen uns Dich als Besucher bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Obmann: Walter Haslehner Weichstetten Nord 11 4502 St. Marien 0664/9488824

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko! Für Personen und Sachschäden aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Juni 2014

25. MAI 14	DR. HANKE, ASTEN
29. MAI 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
01. JUNI 14	DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN
08. JUNI 14	DR. DOBRETZBERGER, HOFKIRCHEN
09. JUNI 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
15. JUNI 14	DR. SCHMID, ÜBER DIE ÄRZTEHOTLINE 141
19. JUNI 14	DR. DOBRETZBERGER, HOFKIRCHEN
22. JUNI 14	DR. BICHLER, ASTEN
29. JUNI 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN



Sämtliche Ärzte sind über die Ärztehotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.

DIE FREUNDINNEN HEIZEN EIN!

SONNWENDFEUER

am Samstag, den 21. JUNI 2014 ab 18:00 Uhr

in Hofkirchen

am Bauerngrubergut, Fam. Zehetner, Gruberweg 3



Johannisfeuer, Live-Musik, Essen, Trinken... wir freuen uns auf die längste Nacht des Jahres!
Für alle Kinder: Spiel & Spaß am Bauernhof, Würstel grillen am Feuer!

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



LAND

OBERÖSTERREICH

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wie können Sie helfen ?

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale: (nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm wird befallen)

Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher Ø 1 – 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven (siehe Fotos: BFW)



Mehr Info unter: http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876_DEU_HTML.htm.

Waldbetreuung

Mit dem Geschäftsfeld Waldbetreuung werden die Synergien des bäuerlichen Waldbesitzerverbandes OÖ und der Abteilung Forst und Bioenergie der Landwirtschaftskammer OÖ sinnvoll miteinander verknüpft. Ziel ist es, Waldbesitzern ein individuell abgestimmtes Dienst-

leistungsangebot anbieten zu können. Die Leistungspalette reicht von der einfachen Nutzungsplanung über die klassische Holzvermarktung bis hin zur externen Betriebsführung.

Bei weiterführendem Interesse bzw. für eventuell auftretende Fragen steht Ihnen der Waldbesitzerverband OÖ gerne unter der folgenden Telefonnummer



(0732) 655061-0 zur Verfügung.